

Protokoll der vierten Sitzung des Juso-Unterbezirksvorstandes 2014



Tagesordnung:

1. Berichte
2. Anträge des Juso-UBA
3. Terminvorbereitung
4. Verschiedenes

Teilnehmer*innen in der Reihenfolge der Anwesenheitsliste:

1. Philipp Höhn
2. Mike Klotz
3. Simon Losekam
4. Hannah Brandt
5. Georg Simonsky
6. Johannes Röder

Zu 1. Berichte

Philipp berichtet vom Juso-Unterbezirksausschuss vom 18. bis 19. Oktober in Biedenkopf. Die insgesamt 11 Teilnehmer*innen hätten das neue Angebot sehr positiv aufgenommen und sich für eine Wiederholung ausgesprochen. Auf dem UBA hätten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen intensiv mit selbstgewählten Themen auseinandergesetzt, nach eigenen Interessen beliebig lang an einem oder mehreren Themen diskutiert, gelesen und das jeweilige Ergebnis in Anträgen festgehalten, die am zweiten Tag auf einer Parteitags-Simulation in großer Runde diskutiert und abgestimmt wurden. Insbesondere für neue Gesichter sei es, so die Rückmeldungen, eine lohnenswerte Erfahrung gewesen. Einige der Anträge seien in den Juso-UB-Vorstand zur Überarbeitung verwiesen worden. Mike berichtet, dass der UBA aus finanzieller Sicht gut verlaufen sei und trotz der im Vergleich zur Planung niedrigeren Beteiligung in etwa kostendeckend gewesen sei.

Simon berichtet vom Juso-Neueinsteigertreffen der Jusos AG Marburg vom 29. Oktober. Die Veranstaltung sei sehr gut besucht gewesen und die offene Diskussion mit dem Referenten Sören Bartol sei bei den Anwesenden sehr gut ankommen.

Georg berichtet vom Neumitgliedertreffen des SPD-Unterbezirks vom 30. Oktober in Marburg. Über alle Altersgruppen hinweg sei die Veranstaltung gut besucht gewesen. Viele Fragen seien beantwortet und auch einige Neumitglieder im Juso-Alter erreicht worden.

Philipp berichtet vom SPD-Unterbezirksvorstand und -Ausschuss vom 30. Oktober in Marburg. Da dieser nicht-öffentlich tagt, werden die Ergebnisse in diesem Protokoll nicht wiedergegeben.

Philipp berichtet von der aktuellen Diskussion in der Marburger SPD über den angekündigten Rücktritt von Egon Vaupel und der einstimmigen Nominierung von Matthias Acker durch den Parteivorstand. Die Marburger Juso AG habe sich mit dem Vorgang in ihrer Sitzung vom gestrigen Mittwoch befasst und habe Genosse Acker für den 19. November in eine Sitzung um 20 Uhr eingeladen.

Zu 2. Anträge des Juso-UBA

Drei Anträge des Juso-Unterbezirksausschusses in Biedenkopf wurden an den Juso-UB-Vorstand zur Überarbeitung überwiesen. Diese werden diskutiert, abgeändert und in neuer Form den Antragsstellenden vorgelegt. Die fertigen Anträge sollen erneut auf der Juso-Unterbezirkskonferenz diskutiert werden.

Zu 3. Terminvorbereitung

Philipp berichtet von bislang 11 Anmeldungen aus der Facebook-Juso-Gruppe für die Fahrt zum SPD-Landesparteitag am 8. November in Hofheim/Taunus. Es stünden drei Autos zur Verfügung, die um 7:45 Uhr abfahren würden.

Das Thema eines Juso-Neumitgliedertreffens wird diskutiert. Es besteht Einigkeit darin, dass ein solches Treffen kurz nach der SPD-Veranstaltung zum gleichen Thema wenig sinnvoll sei. Über eine Neuauflage im neuen Jahr sei zu entsprechender Zeit zu beraten.

Philipp berichtet von einer möglichen Wiederholung der letztjährigen Fahrt zum Heidepark, die aufgrund der geringen Anmeldezahlen in diesem Jahr nicht stattfinden könne. Ein erneuter Versuch im nächsten Jahr solle gewagt werden.

Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Juso AG Marburg durchzuführen. Als Termin steht der 17. Dezember fest. Vorher soll eine auf dem Juso-UBA geplante Crypto-Party durchgeführt werden. Es soll versucht werden den Anwesenden Jusos die Verschlüsselung von E-Mails näher zu bringen und bei einem Erfolg des Formats ähnliche Veranstaltungen mit der AG60+ und der SPD geplant werden.

Die bereits in der vergangenen Vorstandssitzung beschlossene Veranstaltung „Jusos in die Parlamente“, in der Kommunalpolitiker*innen im Juso-Alter von ihrer Arbeit und dem Weg dorthin berichten, soll am 11. Februar oder 28. Januar um 20 Uhr im Ostkreis stattfinden.

Die Juso-Unterbezirkskonferenz, auf der u.A. ein neuer Vorstand gewählt und Jusos für die kommunalen Listen nominiert werden sollen, findet am 1. März oder 28. Februar statt. Als Veranstaltungsort ist ein Ort im Südkreis angedacht. Vorher setzt sich Mike mit den Revisoren in Verbindung um die Prüfung der Kasse zu veranlassen.

Zu 4. Verschiedenes

Keine weiteren Beiträge.

Für den Vorstand

Philipp Höhn
UB-Vorsitzender
Jusos Marburg-Biedenkopf